

Filterbrunnenriegel Störmthaler See

Schlagwörter: [Bohrbrunnen](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Großpösna](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Als Teil des bergbaubedingten Wassermanagementsystems des Störmthaler Sees verlaufen an dessen Ostufer heute Filterbrunnenriegel. Im Rahmen der Bergbausanierung findet hier zur Gewährleistung der geotechnischen Sicherheit noch Wasserhebung und Ableitung statt. Das gehobene Wasser wird in den Oberholzgraben geleitet. Bei den einzelnen Filterbrunnen handelt es sich um ausgebaute Bohrlöcher mit Pumpe zum Heben von Grundwasser. Ursprünglich waren diese in großer Zahl notwendig, um den Tagebaubereich zu entwässern und damit den gefahrlosen Abbau der Braunkohle zu ermöglichen. Für die sogenannte Sümpfung der Tagebaue (d.h. Entwässerung) werden meist Vertikalfilterbrunnen verwendet. In der rekultivierten Tagebaufolgelandschaft dient das zur Verfügung stehende Filterbrunnenwasser der Stabilisierung der Gewässergüte sowie der Verbesserung der Standsicherheit von Böschungen.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Quellen/Literaturangaben:

- Regionaler Planungsverband Leipzig-West-sachsen: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan Tagebau Espenhain. Fortgeschriebene Fassung gemäß Bekanntmachung vom 12. Dezember 2002. Bautzen 2022.

BKM-Nummer: 30300136

Filterbrunnenriegel Störmthaler See

Schlagwörter: [Bohrbrunnen](#)

Ort: Gruna

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 14 15,2 N: 12° 28 54,38 O / 51,23755°N: 12,48177°O

Koordinate UTM: 33.324.212,95 m: 5.679.255,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.533.751,54 m: 5.678.182,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Filterbrunnenriegel Störnthaler See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300136> (Abgerufen: 5. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

